

Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag Früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postverendung halbjährig 4 K. 80 H., ganzjährig 9 K. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementsbetrag 16 Fres. oder 3 $\frac{1}{2}$ Thaler p. C. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbittet man franco. **Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden.** Die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Schreibsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baroß-Gasse und Székely-Strasse Nr. 418. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Reklamationen sind beim Abgabepostamte anzubringen. — Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Nr. 1942.

Sonntag, am 9. Oktober 1910.

38. Jahrgang.

Rechtshaberei.

Es berührt einen jedesmal äußerst unangenehm, wenn einer in Familien oder Gesellschaften ist, und jemand widerspricht stets den Behauptungen anderer. Gewiß, es ist ja ganz unmöglich, stets mit allen Menschen einerlei Meinung zu sein.

Wo bliebe da die Aufrichtigkeit, wo das Vergnügen unserer Unterhaltung und unsere Selbstständigkeit! Aber es gibt auch Menschen, die nur ihre eigene Meinung und ihr Wissen als das einzig richtige ansehen, und ihres Widerspruchs, ihrer Rechtshaberei ist man sicher, sobald man sich in ihrer Gesellschaft befindet. Glaubt man einer aufgestellten Behauptung widersprechen zu müssen, so widerspreche man nie in einem entscheidenden Tone, nie mit Bitterkeit oder gar mit wegwerfender Verachtung. Jeder Widerspruch ist ein Angriff auf das Wissen und den Verstand der anderen, und darum sorgen wir dafür, wenn wir widersprechen zu müssen glauben, daß die Widerrede bescheiden sei und nicht sowohl einer Zurechtweisung oder gar Kränkung gleiche. Gewisse Arten von Widerspruch soll man ganz und gar vermeiden. Man sagt entweder: darüber streite ich nicht, oder man geht ganz mit Still-schweigen darüber hinweg.

Jeder Mensch hat über einzelne Erfahrungen seines Lebens so ernsthaft und so entschieden abgeurtheilt, daß er von Zweifeln und Einwendungen dagegen nichts hören mag. Ferner sollen wir uns nie durch den Geist des Widerspruches verleiten lassen, solche Irrthümer zu rügen oder aufzudecken, die die Irrenden lächerlich machen oder ihnen gar Schaden bringen können. Solche Blößen, die sich jemand wider seinen Willen gibt, suche man nicht nur wahrzunehmen, sondern durch eine geschickte Wendung des Gespräches auch die Aufmerksamkeit der Gesellschaft schnell davon abzulenken. Diese Ausübung der Menschenliebe wird dein Herz tausendmal mehr befriedigen, als Widerspruch und Gegenreden, so gerecht sie dir auch erscheinen mögen.

Kultur-Ausweisungen der beliebtesten Blatt und Florpflanzen.

Von Arpad Wüßle, Temesvár.
(Fortsetzung.)

Bromeliaceen.

Die Gattung der Bromelien ist eine reichverzweigte und finden sich unter ihren hochinteressanten Formen, welche jedoch alle mehr oder minder eine gewissenhafte Warmhauskultur erheischen. Ich habe bloß einige unwerthvolle Bilbergien hievon in Kultur, welche für Jardinierepflanzung und dergleichen Arrangements ein willkommenes Material bieten. Die Bromelien vermehrt man durch die Seitentriebe, welche sie alljährlich ansetzen, man trennt die-

selben bei gewisser Größe ab, pflanzt sie einzeln in Töpfe, verwendet hierzu eine leichte und sandige Haideerde, und steckt selbe auf ein helles und warmes Parapet, wo alsbald die Bewurzelung vor sich geht. Ueber Winter heller, sonniger und warmer Standort, bei sehr eingeschränkter Begießung.

Bryonia.

Sommerepheu. Als Schlingpflanze für Vasen, Ampeln, Pflanzkästen und dergleichen vorzüglich verwendbar, da in kurzer Zeit die herabhängenden langen ephenartigen Ranken ein sehr hübsches Bild geben. Die Vermehrung geschieht durch Stecklinge und wächst mit Leichtigkeit jedes Stück. Viel Feuchtigkeit und gute Gartenerde ist alles, was diese anspruchslose Pflanze bedarf. Im Winter auf hellen und warmen Standort zu halten.

Buzus.

Immergrüner, zwergartig wachsender Strauch von großem ziergärtnerischem Werthe. Die moderne Ziergärtnerei würde einer ihrer allerbesten Konturenpflanzen beraubt sein, wenn sie den Buzus nicht hätte. In jedem regelmäßig angelegten Garten ist der Buzus eine unentbehrlich gewordene Pflanze, denn er ist es, welcher alles in Rand und Band hält, die Konturen haarscharf mit seinen tiefgrünen Linien markiert und dem ganzen Ensemble den Stempel vornehmer Ruhe und Korrektheit aufdrückt. Jede beliebige Blumengruppe, welche sonst in ihrem freien Wuchse nicht immer einen ordentlichen Eindruck bieten würde, ist durch eine Buzuseinfassung sofort ins richtige Geleise gebracht. Bei den Teppichbeeten bilden stets die scharfgeschnittenen Buzuskonturen das Gerippe, an welchem sich alle anderen Linien und Formen gefällig anschließen. Als Mittelstücke oder Markierungspflanzen sind die kugel- oder pyramidenförmig geschnittenen Buzusexemplare von bewandter großartiger Verwendbarkeit. Schöne und tadellos gezogene Einfassungsbuzuse müssen durch Stecklinge vermehrt werden, welche in Sandbeete gesteckt in Verlauf von drei Monaten sich bewurzeln. Im kommenden Jahre werden diese bewurzelten Stecklinge auf gut vorbereitete und gedüngte Freilandbeete gepflanzt, zurückgeschnitten und den Sommer über reichlich mit Wasser versehen. Im dritten Jahre hat die Buzuspflanze gewünschte Stärke, buschige Beschaffenheit und vorzügliche Bewurzelung, wie man sie von einer regelrecht kultivierten, gleichmäßigen, erstklassigen Waare verlangt. Der Versandt der Buzuse kann mit Ausnahme ihrer Triebzeit — Ende Mai bis Juli — fast immer vor sich gehen. Nach Erhalt der Pflanzen schneide man die Wurzeln kräftig zurück, so zwar, daß man die Pflanzen mit einem Segelholz bequem auspflanzen kann; das Nichtbescheiden der Wurzeln ist gar nicht zu empfehlen, da die kräftig zurückgeschnittene Pflanze viel schneller und sicherer junge Wurzeln erzeugt, als die nicht beschnittene. Man pflanzt genau 15 Stück Einfassungsbuzuse auf einen Meter, tritt dieselben nach dem Aussetzen mit den Füßen rechts und links gehörig fest, schneidet mit einer Schaufel oder einer großen Strauchschere sie auf die gewünschte gleichmäßige Höhe und begießt sodann die frischgepflanzten Buzuse gründlich und eingehend. Das Gießen ist allwöchentlich den ganzen Sommer hindurch wenigstens zweimal gewissenhaft durchzuführen, um gleich im ersten Jahre buschige, tiefgrüne und lückenlose Buzuslinien zu erhalten. Die beste Pflanzzeit ist der März und April, ebenso der zeitliche Herbst, wo sich bis zum Eintritte des Winters

die gepflanzten Setzlinge bereits eingewurzelt haben. Kugel- und Pyramidenbuzus kommen mit den gehörigen Erdballen zum Versandt und fällt hier ein Beschneiden der Wurzeln weg; diese sind nach dem Pflanzen ebenfalls durchdringend einzugießen. Buzuse sind winterhart und ist jedes Eindecken zu vermeiden, da man damit nur Schaden anrichten würde.

(Fortsetzung folgt.)

Chronik.

Ernennung. Herr Bekony Lajos ein Sohn unserer Stadt, welcher seinerzeit als Praktikant am hiesigen k. ung. Postamte fungierte, wurde zum Posthilfsbeamten ernannt. Wir gratulieren!

38. Neujahrsfest. Am vergangenen Dienstag und Mittwoch begingen unsere Mitbürger isr. Konfession das hehre Fest der Jahreswende nach der Erschaffung der Welt. Nach alttestamentarischer Chronologie sind es rund 5670 Jahre, daß Jehova aus dem Nichts und dem Chaos die Welt mit all ihren Herrlichkeiten erschuf. Diese Jahreswende bedeutete für die Befehmer der Mosaischen-Religion nicht allein ein Fest der Buße, sondern zugleich auch eine ernste Feier der Buße und der Einkehr, denn an diesen beiden Tagen wurden im Himmel die von den Menschen im Laufe des Jahres begangenen guten und bösen Handlungen geprüft und verzeichnet. Wir hegen die angenehme Hoffnung, daß die Bilanz für die Orsovaer Gläubigen isr. Konfession recht günstig ausgefallen ist.

Es Herbstet. Mit den Tagen, wenn unsere lieben, kleinen Elementarschüler mit der Schultasche auf dem Rücken und unsere Bürgerfrequentanten mit einem unheimlich großen Stoß von Lehrbüchern unter dem Arme den verschiedenen Lehranstalten in der frühen Morgenstunde erwartungsvoll zueilen, beginnt es draußen in der Natur zu Herbsteln. Der Sommer ist vorüber, wenn auch die schrägfallenden Sonnenstrahlen um die Mittagszeit sich noch einmal ihrer Kraft gemahnend, sengen und brennen. Doch vergeblich, draußen auf Feld und Flur, in Wäldern und Hainen färben sich rötlich die von den Zweigen schlaff herabhängenden Blätter, Zug- und Singvögel haben schon den weiten Wanderflug nach dem Süden angetreten. Das herrliche Kleid Mutter-Natur zeigt fahle Farbtönen und gemahnt uns, das Gemüth wehmüthig stimmend an den, wenn auch noch ferne, dennoch langsam nahenden Winter. Auch das letzte Obst geht seiner Reife entgegen, Herbstspinner — ziehen ihre Fäden und das Licht kämpft seinen alten Kampf mit der Dunkelheit, Tageswärme mit kühlfröstelnder Nachtkälte: das ist die Signatur des Oktobers.

Größte und schönste Auswahl in Braut- und Ausstattungsgegenstände sind in Temesvár bei Drachsler Vimos, Juwelier, Stadt, Mercy-Gasse 8. (Telefon 799.)

Eine Neuerung im Tabak-Kleinverfleisch. Finanzminister Lukács trägt sich mit der Absicht, beim Tabak-Kleinverfleisch eine in hygienischer Hinsicht sehr nützliche Neuerung einzuführen. Bisher herrschte der Brauch, daß, wenn jemand eine Zigarre kaufen wollte, ihm die ganze, mit Zigarren der betreffenden Sorte gefüllte Schachtel zur Auswahl vorgelegt wurde. Da bei der Auswahl gewöhnlich mehrere Zigarren in die Hand genommen werden, um sie auf ihre Härte und auf andere Eigenschaften zu prüfen, kann durch

die Zigarren leicht die Cholera oder eine andere Infektionskrankheit verbreitet werden. Um dies zu verhindern, wird der Minister verfügen, daß die Kleinfabrikanten den Käufern die von ihnen verlangten Zigarren einfach ausfolgen, ohne ihnen die ganze Schachtel oder das ganze Zigarrenbündel behufs Auswahl der Zigarren vorzulegen.

Geboren. Dem Kassier der MFTR. Schiffs- werfte Herrn Thöky Frigyes beschenkte seine Gattin am 28. September mit einem kräftigen Mädchen. Mutter und Kind befinden sich wohl. Wir gratulieren!

6. Oktober. Das obige Datum bleibt in der Geschichte unseres Freiheitskrieges ein unvergesslicher trauriger Gedenktag und wenn auch Jahrzehnte verstreichen und unter der wohlthätigen Wirkung der alles heilenden Zeit so manche Wunde vernarbt, beschlich uns an diesem Tage, wo 13 tapfere Helden in Arad den Märtyrertod erlitten — für Freiheit und Vaterland — ein Gefühl der tiefsten Bitternis und wir senden für ihr Seelenheil einen wehmüthigen Seufzer zum Herrn der Heerscharen! Ruhet weiter sanft ihr tapferen Helden, Euer Andenken wird ewig leben!!

Viehseuche in Jugos. Die Veterinärbehörde konstatierte in 15 Höfe dortiger Landwirthe den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter dem Vieh, infolge dessen der Auftrieb von jeglichem Vieh zu den Wochen- und Jahrmärkten bis auf Weiteres eingestellt wurde.

Ihre Gesundheit erhalten Sie! Ihre Schwäche und Schmerzen verschwinden, Ihre Augen, Nerven, Muskeln, Sehnen, werden kräftig, Ihr Schlaf gesund, Ihr allgemeines Wohlbefinden stellt sich rasch ein, wenn Sie Fellers „Elsafluid“ benötigen. Probedosung 5 Kronen franko. Erzeuger nur Apotheker Feller in Stubica, Zentrale No. 123 (Agramer Komitat).

Begnadigung der Militärflüchtlinge. Anlässlich des 80. Geburtstages hat der König sämtliche Militärflüchtlinge begnadigt. Infolgedessen hat nun der Honvédminister an die zuständigen Behörden eine Zuschrift gerichtet, mit der Aufforderung, die Liste der Militärflüchtlinge zusammenzustellen und beim Ministerium einzureichen, damit das gegen dieselben eingeleitete Verfahren eingestellt werde. Es können demzufolge alle sich im Auslande aufhaltenden Militärflüchtlinge nach Ungarn zurückkehren.

Gegen die Protektion. Handelsminister Karl Hieronymi hat einen Erlaß an die Staatsbahndirektion gerichtet, worin der Minister mit Hinweis auf die zahlreichen Fälle unstatthafter Protektionen im Interesse von Staatsbahnangehörigen nachdrücklich betont, daß die Inanspruchnahme von Protektion und die Umgehung des vorgeschriebenen Dienstweges ein strafbares Vergehen darstelle. Der Präsident der königlich-ungarischen Staatsbahnen Ministerialrath Joh. v. Mary veröffentlicht nun die Ministerialverordnung und erläutert sie, indem er den Uebertretern des Verbots die Disziplinaruntersuchung androht. Sämtliche Bureauchefs werden aufgefordert, die Verordnung mit entsprechender Strenge zu vollziehen und auch gegen diejenigen Angestellten, die ihre Gesuche oder Beschwerden mit Umgehung des Dienstweges an die vorgesetzte Behörde gelangen lassen, im Sinne der bestehenden Verordnungen einzuschreiten.

Die spekulative Herbstfütterung der Bienen. Die spekulative Herbstfütterung ist gleichzeitig eine Probe auf die Güte der Königin. Reagiert eine Königin nicht auf die Fütterung, wird sie dadurch nicht noch einmal zu einem größeren Brutensatz gereizt, so taugt sie nicht und ist aus dem Stöck zu entfernen und durch eine bessere zu ersetzen. Eine drei Jahre alte Königin darf der Imker in keinem Falle in den Winter nehmen. Hat man für eine minderwertige Königin keinen Ersatz, so wird das Volk mit einem nebenstehenden, eventuell mit einem schwachen Volke, das eine gute Königin hat, vereinigt.

Buchenholzverkauf. Die Temesvarer Handels- und Gewerbeammer bringt den Interessenten zur Kenntniß, daß aus den bosnischen Waldgebieten eine größere Menge von Buchenholzstämmen am 19. November l. J. zum Verkaufe gelangt. Die näheren Bedingungen können im Sekretariate der Kammer eingesehen werden.

Heirath ohne Kaution? Eine eigenthümliche Nachricht bringen einige Blätter. Es soll seitens der Armeeführung die Absicht bestehen die Heirath von Offizieren mit Professorinnen und Lehrerinnen, sofern diese 2000—3000 Kronen Jahresgehalt beziehen, auch ohne Kaution zu gestatten.

Die am 5. Oktober zur Ausgabe Nr. 1032 der **Megendorfer-Blätter**, München erscheint als Spezial-Nummer unter dem Stichwort „Schwindel“. „Also eine Schwindel-Nummer!“ wirst Du sagen, lieber Leser. Allerdings; es ist aber kein gewöhnlicher Schwindel, der hier geboten wird:

Welch ein Schwindel! Dit hört man so sagen, Alt ist dieses Wort und allgemein.

Stets gibt's Leute, welche Schwindel wagen, Andre stets, die fallen drauf hinein.

Dieses alles zeigt die „Schwindelnummer“

Schön in Bildern, Prosa und Gedicht.

Wer sie kauft, empfindet keinen Kummer;

Welch ein Schwindel! sagt er sicher nicht.

In schöner Ausstattung, mit Bildern in technisch vollendeter Wiedergabe, wie wir's von dieser beliebten humoristischen Familienzeitschrift nicht anders gewohnt sind, präsentiert sich diese erste Nummer des IV. Quartals 1910 der Megendorfer-Blätter. Ihr Inhalt behandelt in Wort und Bild das große Gebiet des „Schwindels“ aller Zeiten und auf allen Gebieten. Treffend pointierte Witze und Glossen, Gedichte satirischen Inhalts, größere und kleinere Humoresken wechseln ab mit lustigen Bildercherzen und mit in Zeichnung und Farbe kräftig wirkenden Illustrationen all der vielen bewährten künstlerischen Mitarbeiter dieses Blattes. Jedem Freunde eines gesunden Humors können wir den Kauf dieser Nummer, die in jeder Buchhandlung bei jedem Zeitungskiosk usw. für 30 Pfg. erhältlich ist, empfehlen. Wer aber Lust hat, jede Woche in den Genuß der Lektüre der Megendorfer Blätter zu kommen, der nehme sich ein Abonnement bei der Post, bei einer Buchhandlung oder direkt beim Verlag, wozu jetzt, bei Quartalsbeginn, der geeignetste Zeitpunkt ist.

Ueber ein wanderndes Unkraut, das neuerdings an einigen Orten große Verbreitung angenommen hat, berichtet in seiner neuesten Nr. der praktische Rathgeber. Es heißt Galinsoga, stammt aus Peru und vermag in einem einzigen Jahre drei Generationen von Nachkommen zu erzeugen. Seine Vermehrungsfähigkeit ist infolge dessen ungeheuer. Wer sich für das Wachsthum dieses Unkrautes oder seine Bekämpfung interessiert, sollte sich die neueste Nummer des praktischen Rathgebers im Obst- und Gartenbau in Frankfurt a. D. senden lassen, die Ausführliches darüber enthält. Zusendung erfolgt kostenfrei.

Dr. Richters Linimentum Capsici

comp. (Anker-Pain-Expeller) ist zu einem wahrhaft volkstümlichen Hausmittel geworden, das in vielen Familien seit langen Jahren stets vorrätig gehalten wird. Bei Rückenschmerzen, Hüftweh, Kopfschmerzen, Gicht, Rheumatismus usw. haben sich die Einreibungen mit dem Anker-Liniment stets als schmerzstillend erwiesen, auch bei epidemischen Krankheiten wie Cholera und Brechdurchfall sind Einreibungen des Unterleibs stets sehr vorteilhaft gewesen. Dieses vorzügliche Hausmittel ist auch mit gutem Erfolg bei Influenza als Einreibung angewendet worden und wird zum Preise von 80 h., 1.40 und 2.— in den meisten Apotheken vorrätig gehalten, doch verlange man beim Einkauf stets ausdrücklich: „Richters Anker-Liniment“ (Anker-Pain-Expeller) und sehe nach der Schutzmarke „Anker“ und den Namen „Richter“ und nehme nur Originalflaschen an.

Unterrichtsbriefe für die Buchstabenrechnung und Algebra sowie für ebene Geometrie (Planimetrie) und Anwendung der Algebra auf Geometrie in Gesprächsform zum Selbstunterrichte, verfaßt von Direktor a. D. C. G. Weigel. — Das Werk erscheint in 30 Lieferungen in Lexikonformat zu 60 h. Auch in zwei Bänden geb. jeden zu 9 h. In zwei Bänden geb. jeden zu 10 h. 50 h. Lieferungen 6—10. (H. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.)

Grenzberichtigung. An der Krassó-Szörentyer Linie der ungarisch-rumänischen Grenze ist eine neue Begehung notwendig geworden und hat dieselbe am 22. v. M. begonnen. Die Begehung, welche seitens des Komitates Vizegepán Hffekú leitete, hat in Dhaba-Mörus, der höchsten Spitze in Krassó-Szörenty, angefangen und wird einige Tage in Anspruch nehmen.

Subvention für den Pensionsverein der Arbeiter. Der Ungarländische Arbeiter-Invaliden- und Pensionsverein bezog seit mehreren Jahren vom Staate eine Subvention von jährlich 5000 Kronen. Der Staat hat nun diese Subvention auf neue drei Jahre bewilligt. Ueber das Gedeihen des Vereines lesen wir im letzten Zentral-

berichte folgendes: das Vermögen des Vereines vermehrte sich heuer um mehr als 900.000 Kr.; somit beträgt dasselbe mehr als sechs Millionen Kronen. Mit dem heuer beigetretenen 23.000 neuen Mitgliedern zählt der Verein im ganzen 120.000 Mitglieder. Im laufenden Jahre wurden auch 55 neue Filialen aufgestellt, so daß die Gesamtzahl derselben 346 beträgt. Der Verein hat bisher 870 invalide Mitglieder und 249 Waisen unterstützt und seit dem Jahre 1903 mehr als 900.000 Kronen an Unterstützungen ausgezahlt.

Lexikon für Photographie und Reproduktionstechnik. Von Professor G. H. Emmerich, Direktor der Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie, Chemigraphie, Lichtdruck und Gravüre zu München. (H. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.) Vollständig in zwei Halbbänden à 6 h., oder in 20 Lieferungen zu 60 h., oder komplett gebunden in Halbfranz zu 15 Kronen. (Wir erhielten die Schlußlieferungen 16—20 dieses hervorragenden Wertes.)

Eingefendet.

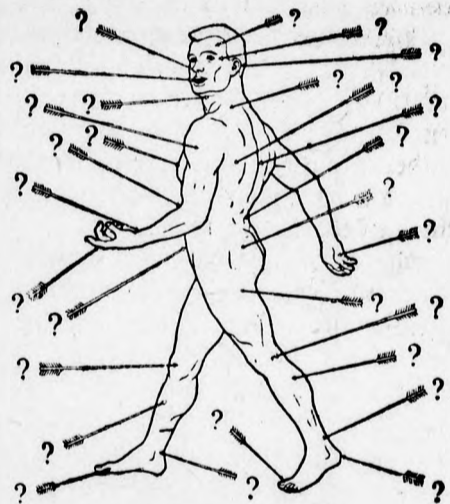
Nun sei bedankt mein lieber

Schwahahahan —

Sie sehen, Direktor, es geht nicht. Heiser bin ich und ich singe nicht. — So? Na, ich sehe nur, daß Sie unvernünftig sind. Ein Künstler, der nicht sofort seine Schachtel Jays ächte Sodener Mineral-Pastillen zur Hand hat, wenn er eine Indisposition fürchtet, müßte um eine Monatsgage gestraft werden. Lassen Sie sich mal schleunigst Sodener holen. Jetzt ist's zwei Uhr; um acht singen Sie, und es müßte mit dem Kluck zugehen, wenn die Sodener Ihre Stimmbänder nicht freikriegen? Sodener kosten nur h. 1.25 die Schachtel, man weise aber Nachahmung zurück.

Generalrepräsentanz für Oesterreich-Ungarn: B. Th. Guntert, k. u. k. Hoflieferant, Wien, IV/1 Große Neugasse 17.

Schmerzt Sie



was?

So benutzen Sie Fellers Elsafluid und Fellers Elsapillen vom Hofapotheker E. V. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

I. Fellers ausgezeichnetes „Elsafluid“, welches wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behendend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreissen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Hexenschuss, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Elsafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halsschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Reicht nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt, 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.

II. Wir wollen Ihnen auch sagen, dass Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Uebelkeiten, Aufstossen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden und gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benutzen Fellers abführende Rhabarber-Elsapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und adressire deutlich an

E. V. Feller Hofapotheker in Stubica Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat)

Ernennung. Der k. u. g. Finanzminister ernannte Johann Bárány zum Finanzkommissär in Orsova.

Offener Sprechsaal.*]

Offene Fragen an die Herren Vertrauensmänner der Orsovaer Gewerbeschule.

Wie wir wissen, theilt die Stunde der Lehrlingschulen die Kommission der von hiesigen Gewerbetreibenden gewählten Vertrauensmänner unter Beisein der dazu berufenen Lehrer alljährlich ein. Nun sind jedoch solche Mängel zu verzeichnen, daß die Lehrlingschule bereits als eine Strafe für die Gewerbetreibenden angesehen werden muß, demzufolge erlauben wir uns an die Herren Vertrauensmänner folgende Fragen zu richten:

1. Ist bei der Eintheilung der Unterrichtsstunden der Lehrlingschule die Zeit und der Tag im Interesse der betreffenden Meister zu berücksichtigen?
 2. Ist es gerecht, wenn ein Kasselehrling Mittwoch und Samstag abends (wo die meiste Arbeit im Geschäft ist) das Geschäft verläßt und in die Schule geht?
 3. Schadet es den Gewerbetreibenden nicht genügend, wenn seine Lehrlinge schon um 5 Uhr Nachmittag in die Schule gehen müssen und ist nicht der Meister dann oftmals gezwungen (da er keine Hilfe hat) die Arbeit ruhen zu lassen?
 4. Ist es überhaupt gesetzlich gerecht, daß die Lehrlinge an Wochentagen um 4 Uhr Nachmittag in die Schule zum Religionsunterricht gehen müssen?
 5. Ist der Lehrling verpflichtet, außer der praktischen Arbeit und den vorgeschriebenen Schulstunden noch zuhause abends Schulaufgaben zu machen?
 6. Trägt dies alles zur Hebung des Kleingewerbes bei, noch dazu, wenn der Lehrling hin und wieder dem Unterricht nicht beiwohnen kann und der Meister sofort bestraft wird?
 7. Ist es unter solchen Verhältnissen nicht besser, statt Lehrlinge aufzunehmen einen bezahlten Mann anzustellen?
 8. Wollen die Herren Vertrauensmänner demzufolge danach trachten, diesen für den Gewerbetreibenden drückenden Uebelständen abzuwehren?
- Orsova, am 7. Oktober 1910.
Orsovaer Gewerbetreibende.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

*] Für das unter dieser Rubrik Stehende übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Redakteur: Geza Guttere.

Elektrisches Installations-Bureau.

Wir übernehmen sämtliche Privat- und Staatsgebäude zur Ausführung der elektrischen Beleuchtungs-Installation, welches an das Orsovaer städtische Leitungsnetz **ohne jedwelcher Verhinderung angeschlossen** werden mit sicherster Garantie. Ferner übernehmen wir **Haus- und Zimmertelegrafen, Telephone** für Nah- und Fernsprechen. Großes Lager in **elektrischen Lustern, Steh- und Kiplampen, Wandärme, Nipp-Figurenstücke** mit Beleuchtung, **Ventilation** sämtlicher Beleuchtungskörper und Zuglampen. Petroleumlampen werden auf elektrische Kerzen- und Glühlampen ummontiert. Sämtliche Gattungen von Glühlampen, **Sparlampen, original Wolfram Kerzen- und Mignonlampen** als auch Auslagständer für elektrische Beleuchtung.

Hochachtungsvoll
Hackenberger Károly & Társa,
Orsova, Széchenyistrasse
(Boros'sches Haus).

1. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Schleppbewegung

Nr.	Von	Nach	Mit	abgegangen
6744	von Gradiste	nach Braila	mit 5109 Weizen	
65196	Beciorova	Passau	4534	
5701	Sabat	Sulina	2502	
			2085	Mais
6593	Braila	Budapest	4499	Hirse
6540	Braila	Naab	4000	
6502	"	"	2995	Keps
65156	"	"	280	
"	"	"	4902	Leim.

Dankfagung.

Anlässlich des Ablebens meiner innigstgeliebten Gattin, der Frau

Juliana Stojka

danke ich allen Freunden, Bekannten und Theilnehmern welche sich am Leichenbegängnisse betheiligten.

Ferner danke ich der löbl. Gewerbe-Genossenschaft, dem löbl. Gewerbe-Gesangsverein, als auch den Kranzspendern.

Orsova, am 6. Oktober 1910.

Stojka Kracsm.

Ein Klavier

langer Flügel, ist preiswürdig sofort zu verkaufen.

Näheres zu erfragen in der Administration dieses Blattes.

Villa Ozarics.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. ist sofort, dann die Villa selbst als Wohnung per sofort zu vermieten.

Näheres zu erfragen dort, oder beim Eigenthümer im Hôtel „Ozanic.“

Orsovaer freiwillige Feuerwehr.

Einladung.

Die p. t. Gründer, Unterstützende, Wirkende und Ehrenmitglieder der Orsovaer freiw. Feuerwehr werden hiemit zu der am **Sonntag den 16. Oktober 1910, Nachmittag 3 Uhr** im Hotel zum „**Goldenen Hirschen**“ abzuhaltenden

Außerordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Orsova, am 1. Oktober 1910.

Händl Béla, Adjutant.
Edmund Weiss'l Präses.

Tagesordnung:

1. Neuwahl eines Kommandanten.
2. Freie Anträge.

Verkehrs-Ausweis

der „**Neuen Orsovaer Sparcasse**“ vom 1. bis Ende September 1910.

Soll

Cassastand am 1. September	Kronen 31651.47
Einlagen	36778.01
Wechsel-Einlösung	104522.73
Wechsel-Zinsen	2253.94
Wechsel-Schreibgebühr	228.32
Pfand-Einlösung	788.—
Pfand-Zinsen	86.91
Pfand-Stempelgebühr	—70
Hypothek-Rückzahlung	10458.—
Hypothek-Zinsen	1780.89
Incajso	28364.57
Provision	56.05
Oesterr. ung. Bank	69558.25
Conto-Corrent	75075.—
Realitäten-Miethzins	42.—

Summe: Kronen 361644.84

Haben

Escomptirte-Wechsel	115606.20
Pfand-Vorschüsse	801.—
Hypothekar-Darlehen	10850.—
Rückgezahlte-Einlagen	38566.98
Unkosten	303.42
Gehalte	719.99
Incajso	28364.57
Stempel v. Pfänder an's Steueramt	5.70
Oesterr. ung. Bank	67734.10
Conto-Corrent	68371.67
Realitäten-Conto	178.60
Saldo	30142.61

Summe: Kronen 361644.84

Orsova, 1. Oktober 1910.

Die Direktion.

Bei epidemischen Krankheiten wie Cholera, Typhus etc. ist das beste Schutzmittel der



Wer an HEISERKEIT leidet,

Wer an HUSTEN leidet,

Wer an LUNGENKATARRH leidet,

DER TRINKE ES STETS ALS VORZÜGLICHES

Schleimlösendes Mittel

harntreibendes & diätetisches Getränk.

Bestes Mischwasser zu Wein und Champagner.

Heilgetränk.

Tafelwasser.

MASSEURIN.

Frau ROSALIA VARGA
diplomirte Masseurin des
„Herz'schen Sanatorium“ in
Budapest übernimmt jederzeit
Patienten zum Massieren.

Wohnt im Gebäude der
Hajózási Hatóság, Orsova,
Donauzeile.

Gelegenheits-Offert!

Um meine Rosenvorräthe zu räumen, offeriere
meine bekannten Prachtexemplare von 2-jährigen

Buschrosen

in den hochtesten Elitesorten zu folgenden
herabgesetzten Preisen:

10 Stück in 10 Sorten 7 K.
25 Stück in 25 Sorten 15 K.
100 Stück in 100 Sorten 50 K.

incl. Emballage & Francatur!

Hochachtend

MÜHLE ÁRPÁD,
Temesvár.

Inserate

haben im
Orsovaer Wochenblatt
den besten Erfolg.

Wollen Sie ein gutes Familien-
blatt in ihrem Hause
haben, so bestellen Sie
Lesen Sie die

Südungarische Reform

politisches Tagblatt aus Temesvár.

Abonnementspreis monatlich um

1 Gulden.

Annoncen von 1 Krone aufwärts.

Bestelladresse:

Administration der Südungarische Reform
Temesvár Stadt, Zápolyagasse Nr. 2.

Liniment. Capsici comp.,
Schmerzmittel
Anter-Bain-Expeller
ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit
langen Jahren als zuverlässige Einreibung
bei Gicht, Rheumatismus und Er-
kältungen angewendet wird.
Warnung. Minderwertiger Nachahmungen
wegen sei man beim Einkaufe
vorsichtig und nehme nur Originalflaschen
in Schachteln mit der Schutzmarke „Anter“
und dem Namen Richter an. — Zum
Preis von 80 H., 1.40 und 2. — vor-
rätig in den meisten Apotheken: Haupt-Depot
bei Josef von Török, Apotheker in Budapest.
Dr. Richters Apotheke zum „Goldenen Löwen“
in Prag, Elßabethstraße Nr. 5 neu.

Verdienst 3 Kronen

und mehr täglich für Personen bei-
derlei Geschlechtes durch leichte
Trieotagewaarenerzeugung in eigen-
nem Heime. — Auskunft ertheilt
prompt und kostenlos die „Rapid
Company“ Triest Via Carradori 9.

Ständiges

Zahntechnisches- * *

* * * * * Atelier

Klotilde Schiller

Orsova, Baziásiút 103.

Zähne ohne Gaumen.

Gebisse und Goldkronen ohne Ent-
fernung der Wurzeln.

Goldbrücken.

Gebisse neuesten Systems.

Umarbeitung schlechtpassender Gebisse.

Zahn- und Wurzelextractionen.

Zahnregulierungen.

Zahnpfomben aus Gold, Platin, Silber,
Cement, Porzellan.

———— Mäßige Preise! ————

Geöffnet den ganzen Tag, auch Sonn-
und Feiertag.

Auf Wunsch Zahlungserleichterungen.

1. t. t. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Wasserstand.

Vom 2. bis 8. Oktober 1910.

Datum	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
In Centimeter.							
Orsova Agentie	366	360	350	340	325	310	292

Verein der kaufmännischen Jugend, Orsova.

Einladung.

Wir beehren uns alle Mitglieder zu
der am Sonntag den 9. Oktober 1910
3 Uhr nachmittags im Vereinslocal, im
Hotel „Zafats“ abzuhaltenen

ausserordentlichen

Generalversammlung

hiermit höflichst einzuladen.

Orsova, am 23. September 1910.

Fritz Simonis,
Secretär.

Hugo Scheinberger,
Vicepräses.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Präses.
2. Anträge.

§ 11. Anträge müssen 8 Tage vorher dem Präsi-
dium eingereicht werden.

Anzeige.

Ich erlaube mir einem P. T. Publikum höflichst
bekannt zu machen, daß ich die Vertretung der Patent
John'schen

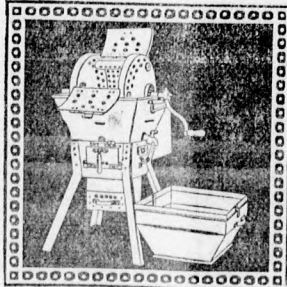
Wasserdampf-Waschmaschinen

als auch seine Patent

Rauchfangaufsätze,

für den hiesigen Platz übernommen habe und stets ein
reichhaltiges Lager führe.

Gleichzeitig bitte ich ein P. T. Publikum mich mit seinem



werthen Aufträgen in Haus- und Küchengeräten, als Blech- und
Emailgeschirr, sowie Badewannen, Blechöfen, Waschkesselhäuser,
Metallkrenze und Kränze, Grablaternen, gefälligst beehren zu wollen.
Für deren prompte und billigste Ausführung Sorge getragen wird.

Bau-Spengler-Arbeiten von einfachsten, bis zum modernsten
Stiel, sowie alle in mein Fach schlagende Reparaturen werden
sorgfältig und billigt gefertigt.

Hochachtungsvoll

Kreuzer Sándor, Orsova
Bau- und Galanterie-Spengler.



wende sich Jedermann, der Werth
auf prima sortenreines Material legt



Obstbäume,

Alleebäume, Zierstreucher, Coniferen, Heckenpflanzen,
Beerenobst, Wildlinge etc.

Rebenveredlungen

FISCHER & Comp
Baum- und Rebschulen.

(Prachtwaare)
europ. u. amerik.
Schnitt- und
Wurzelreben.

(Belehrender Hauptkata-
log auf Verlangen gratis).